

Betreff:

Radweg an der K 51 von Thune in Richtung Eickhorst

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

19.06.2020

Beratungsfolge:

| | | Status |
|---|------------|--------|
| Planungs- und Umweltausschuss (Vorberatung) | 01.07.2020 | Ö |
| Verwaltungsausschuss (Entscheidung) | 07.07.2020 | N |

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird gebeten, in Gespräche mit der Verwaltung des Landkreises Gifhorn einzutreten und abzustimmen, ob ein gemeinsames Radwegeprojekt an der K 51 von Thune über die Stadtgrenze hinaus nach Eickhorst durchgeführt werden kann. In den Gesprächen soll auch ein möglicher Zeitrahmen abgesteckt werden.
2. Das Ergebnis der Verhandlungen ist zeitnah im Planungs- und Umweltausschuss vorzustellen.

Sachverhalt:

An der K51 von Thune bis zur Stadtgrenze in Richtung Gifhorn-Eickhorst gibt es keinen Radweg. Die Pendlerströme aus dem Landkreis Gifhorn erzeugen jedoch ein hohes Verkehrsaufkommen, so dass Radfahren auf dieser Strecke sehr gefährlich ist. An der K 51 fahren Schüler aus dem Landkreis zum Lessing-Gymnasium nach Braunschweig, ebenso ist die Strecke für Pendler zum VW-Werk und zur Volkswagen Financial Services AG wichtig. Am Wochenende wird die K 51 von vielen Freizeitfahrern genutzt.

Um eine durchgängige gefahrlose Fahrt mit dem Rad zum Lessinggymnasium und zurück sowie zu den genannten Arbeitgebern zu ermöglichen, ist der Bau eines durchgehenden Radweges erforderlich.

Angestrebt ist dabei ein gemeinsames Radwegeprojekt. Die Gespräche sollen klären, ob auf Seiten des Landkreises Gifhorn die Bereitschaft zur Fortführung des erforderlichen Radweges auf ihrem Gebiet bis nach Eickhorst besteht. Hierzu sind entsprechende Verhandlungen zu führen.

Im Stadtbezirksrat Wenden-Thune-Harxbüttel liegt ein in der Sache gleichlautender Antrag vor, welcher vor der Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses abgestimmt wird. Die Empfehlung des Stadtbezirksrates wird dann zur Sitzung am 1. Juli vorliegen. In diesem Antrag wird auch noch auf den Ideenprozess "Denk deine Stadt" im Rahmen der Erarbeitung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes verwiesen, denn hier wurde die Idee eines Radweges von Thune nach Eickhorst bereits vorgebracht.

Anlagen:

keine